

und Ekkard Wagner sowie Professor Bruno Weil schloss er 2004 mit Auszeichnung ab.

Mit Beginn seines Studiums hat Martin Hannus mehrere Opernproduktionen geleitet, unter anderem an der bayerischen Theaterakademie München, in der Pasinger Fabrik und am Ekhoftheater in Gotha. Seit 2001 dirigiert Martin Hannus regelmäßig als Gast die Philharmonie Bad Reichenhall. Außerdem leitet er das Münchner Laienorchester „Die Philludiker“. Er hat ferner mit den Münchner Symphonikern und dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt gearbeitet.

Im Sommer 2006 spielte die Kammeroper München unter Martin Hannus Cimarosas „Die heimliche Ehe“ mit großem Erfolg in Nymphenburg.

Das Siemens-Orchester München e.V.

ist ein Amateursorchester, dessen Mitglieder großenteils – aber nicht ausschließlich – Mitarbeiter der Siemens AG und ihrer Tochterunternehmen sind. Es verfügt über einen Stamm von mehr als 70 Streichern und Bläsern, so dass auch große symphonische Werke erarbeitet und aufgeführt werden können. In wöchentlichen Proben und Orchesterwochenenden vor den Konzerten werden die Konzertprogramme unter Leitung des ständigen Dirigenten Martin Hannus einstudiert.

Das traditionelle Frühjahrskonzert im Herkulesaal der Münchner Residenz wird alljährlich von mehr als 1000 Zuhörern besucht.

Daneben gibt es in der Regel ein Herbstkonzert in der näheren Umgebung von München. Seit einigen Jahren finden auch Konzerte des Orchesters im Stadttheater Amberg statt. Auch in Erlangen, Berlin, Rosenheim, Passau, Regensburg, Salzburg, Innsbruck und Treviso (Oberitalien) war das Orchester bereits zu Gast.

Informationen zum Siemens-Orchester München e.V. finden Sie auch im Internet: <http://www.siemens-orchester.de>

Geübte Streicher und Bläser sind jederzeit willkommen.

Interessenten können sich in Verbindung setzen mit:

Helmut Bohner, Tel. 089 / 7593960 e-mail: helmut.bohner@plus.cablesurf.de

Daniel Avramescu, Tel. 089 / 722 - 62774,

mobil 01605307176 e-mail: daniel.avramescu@siemens.com

Konzert

Siemens-Orchester München e.V.

Leitung: Martin Hannus

Solistin: Lilian Akopova



Samstag, 21. Oktober 2006, 20:00 Uhr
Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Stadtsaal
Fürstenfeldbruck

Programm

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“,
c-Moll op. 62

Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5,
Es-Dur op. 73

Pause

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Sinfonie Nr. 5, d-Moll op. 107
„Reformations-Sinfonie“



Lilian Akopowa

Lilian Akopova wurde 1983 in Erewan (Armenien) geboren. Mit 5 Jahren fing sie an, Klavier zu spielen. Sie begann Ihre musikalische Ausbildung an der Lisenko Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder in Kiew (Ukraine). Im Jahr 2000 absolvierte sie die Schule mit Auszeichnung. Seit 2002 studiert sie an

der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Frau Prof. Eliso Wirssaladze.

Lilian Akopova hat bei vielen internationalen Klavierwettbewerben erste und zweite Preise gewonnen und hat an namhaften Festivals teilgenommen.

Ausserdem hat sie Kammermusik mit den Stipendiaten der Anne-Sophie-Mutter-Stiftung gespielt.

Im März 2006 wurde eines ihrer Konzerte vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet.

Im Juli 2006 spielte sie bei der Reihe "Mozart auf der Reise nach München" ein Mozart-Klavierkonzert.

Sie ist bereits in folgenden Ländern aufgetreten: Ukraine, Russland, Moldavien, Italien, Spanien, Deutschland, Österreich, USA, Niederlande, Polen und Japan.



Martin Hannus

Seit April 2005 leitet Martin Hannus das Siemens-Orchester München e.V.

Bereits im Alter von sechs Jahren wünschte sich Martin Hannus, Dirigent zu werden. Bald darauf erhielt er Gitarren- und Klavierunterricht. Mit 19 Jahren stand der Entschluss, Orchesterdirigieren zu studieren, fest. Das Studium an der Münchner Musikhochschule bei Jacques Delacôtes